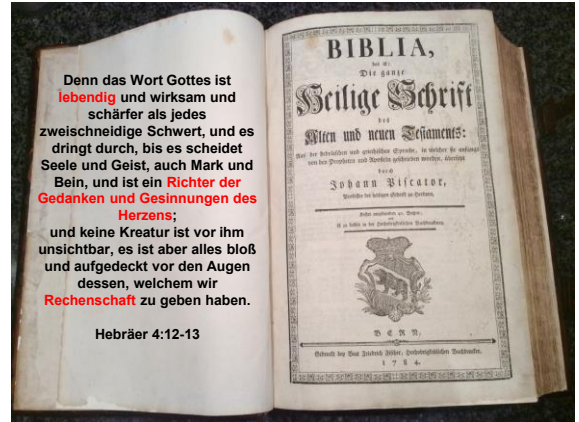


# Die Kraft des Wortes Gottes verändert Menschen!



Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens; und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben.

Hebräer 4:12-13

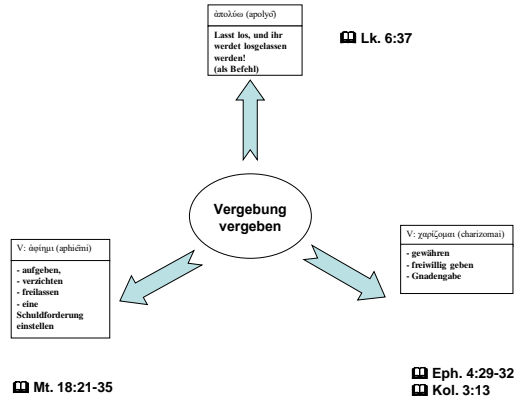
You don't know what you are talking about!

Du hast keine Ahnung worüber du sprichst!

Episode Liberia:  
Die Geschichte von Joseph

Genesis 37-50

Persönliches Zeugnis: Hebräer 5:11-14



## Kontext des heutigen Predigttextes aus Mt. 18:21-35

Es geht darum von Jesus zu lernen, wie wir als Kinder Gottes als unperfekte, unheilige, unreife Kinder im Reich Gottes uns bewegen sollen. Gegenüber Kindern ist die Bereitschaft grösser, ihre Missetaten zu vergeben, oder?

- V. 1-4: Wie können wir als Menschen in das Reich Gottes eintreten? Werdet so wie die Kinder!
- V. 5-9: Seid achtsam gegenüber den Kindern Gottes, dass ihr sie nicht zum Fallen bringt. Mühlstein um den Hals!
- V. 10-14: Lasst uns füreinander acht haben, sodass keines der Kinder Gottes verloren geht. Die Fürsorge des Hirten.
- V. 15-20: Die Zurechtweisung der Kinder Gottes als Liebesbeweis. Gemeindegerecht als heiligen Akt!
- V. 21-35: Lerne zu Vergeben, speziell den Kindern Gottes!

## Das Gleichnis vom Schalksknecht (Mt. 18:21-35)

SFr. 12'000'000'000.- verglichen zu SFr. 9600.- (1: 0,000 008)

Hier in dieser Geschichte wird das Wort "aphiemi" für Vergebung verwendet. Jesus sagte darüber in Mt. 6:14-15, „Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergibt, wird eurer himmlischer Vater auch euch vergeben; wenn ihr aber den Menschen ihre Vergehungen nicht vergibt, wird euer Vater auch eure Vergehungen nicht vergeben“.

Fazit: Gott hat mir, durch den Tod von Jesus Christus, eine so hohe Schuld vergeben, sodass wir eigentlich nie nur auch annähernd von einer Schuld sprechen können, die gegenüber uns begangen wurde!

➔ Ich kann nicht Vergebung empfangen, ohne aber auch anderen zu vergeben.

Wenn Gott vergibt, bringt er gleichzeitig **Gnade** zum Ausdruck UND stellt die **Gerechtigkeit** zufrieden. Gott könnte nicht ausschliesslich nach Gnade handeln oder sagen, ich liebe Dich deshalb vergebe ich dir. Nur der Tod Jesu Christi hat Gottes Gerechtigkeit zufrieden gestellt. Gottes Gnade erweist sich immer aus seiner vollkommenen Gerechtigkeit heraus.

**22 Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder ohne Ursache zürnt, wird dem Gericht verfallen sein. Wer aber zu seinem Bruder sagt: Raka!, der wird dem Hohen Rat verfallen sein. Wer aber sagt: Du Narr!, der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.**

**23 Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe!**

Mt 5:22-24

**Können wir Gottes Vergebung, mit unserer Vergebung gegenüber Menschen, gleichstellen?**

- Wenn Gott vergibt, wird das **ewige Schicksal** der Person, der Er vergibt, entscheidend verändert. Das geschieht aber ganz sicher nicht, wenn **wir** einem Menschen vergeben.

☞ Kolosser 3:13 sagt, "... einander ertragend und euch gegenseitig vergebend, wenn einer Klage hat gegen den anderen; **wie** auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr."

☞ Epheser 4:30-32 sagt, "...Seid aber zueinander gütig, mitleidig, einander vergebend, **wie** auch Gott in Christus euch vergeben hat."

**Gerechtigkeit ist nicht was ich einfordern kann, sondern Gerechtigkeit ist das was Gott einfordert!**

Erst nachdem wir von ganzem Herzen vergeben haben, werden wir wieder reine und empfindsame Instrumente in der Hand des Meisters sein, wenn er versucht, an der Seele des Täters zu arbeiten (Zitat Philip Nunn).

**Beispiel Liberia: 1. September 2007**

**Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun?**

Zur Beschämung sage ich's euch: Demnach ist also nicht ein einziger Weiser unter euch, der ein unparteiisches Urteil fällen könnte für seinen Bruder; sondern ein Bruder führt Rechtsstreit mit dem anderen, und das vor Ungläubigen!

Es ist ja überhaupt schon ein Schaden unter euch, dass ihr Prozesse miteinander führt. **Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun? Warum lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen?**

Stattdessen übt ihr Unrecht und übervorteilt, und dies gegenüber Brüdern!

1. Kor. 6:5-8

**Vergebung von Herzen, bevor der andere bereit? ('Charizomal')**

- Als Jesus gekreuzigt wurde, betete er: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!" (Lk 23:34)

- Stephanus, der zu Tode gesteinigt wurde sagte: "... HERR, rechne ihnen diese Sünde nicht zu! Und als er dies gesagt hatte, entschlief er." (Apg. 7:60)

- Der Apostel Paulus erlebte schwierige und schmerzende Tage vor seinem Tod. "Bei meiner ersten Verantwortung stand mir niemand bei, sondern alle verliessen mich." Dann fügte er hinzu, "es werde ihnen nicht zugerechnet." (2 Tim 4:16)

**Gibt es Situationen, wo Reue sein muss?**

Schuld "bekennen" heisst wortwörtlich übersetzt: "dasselbe sagen". Wir müssen sagen lernen, was Gott darüber in seinem Wort sagt.

Also heisst es nicht, einfach eine lange Liste meiner Sünden vor Gott hinunter zu zitieren, sondern ich muss lernen, die Perspektive und das Verständnis Gottes über die Sünde immer wieder zu sagen/ übereinstimmen, bis ich es verinnerlicht habe und mein Handeln steuert.

- Lk 17:3 sagt, "Habt acht auf euch selbst! Wenn aber dein Bruder gegen dich sündigt, so weise ihn zurecht; und wenn es ihn reut, so vergib ihm."

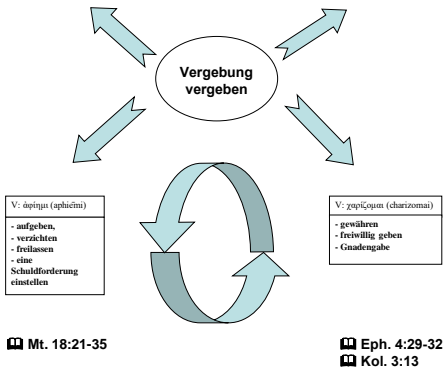
Und wenn er siebenmal am Tag gegen dich sündigte und siebenmal am Tag wieder zu dir käme und spräche: Es reut mich!, so sollst du ihm vergeben.

- Mt 18:15-18

- 1. Korinther 6: Inzucht und Immoralität

**Zusammenfassung**

Zuerst Busse, dann Vergebung (Konditional)	Keine Busse/ Über die Sünde hinwegsehen (Unkonditional)
- Lk. 17:1-3	- 1. Petrus 4:8
- Mt. 18:15-18: Gemeindegerecht	- Sprüche 10:12
- 1. Korinther 6	- Sprüche 17:9
	- Epheser 4:32
	- 2. Korinther 2:5-11



### Zusammenfassung und Gedanken zum Weiterdenken!

- Einsicht macht einen Menschen langsam zum Zorn, und es ist ihm eine Ehre, Vergehungen zu übersehen (Spr. 19:11).
- Vergebung ist der Schlüssel zur geistlichen Einheit in der Gemeinde, da es der Schlüssel zur Liebe und der Schlüssel zu allen bedeutenden Beziehungen ist.
- Vergebung reflektiert die grösste menschliche Tugend, weil es so klar den Charakter Gottes reflektiert.
- Denn das Gericht wird unbarmherzig ergehen über den, der keine Barmherzigkeit geübt hat; die Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht (Jakobus 2:13).
- Die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden (1. Petrus 4:8)